Behandlungsauftrag

EQUIDENTALIS
TIERÄRZTLICHER PFERDEDENTALSERVICE
BARTSCH & KJAERGAARD GBR

Wenn Sie Neukunde sind, füllen Sie das Formular bitte vollständig aus, Bei Bestandskunden genügt die Angabe der mit (*) markierten Felder. Falls sich Änderungen, der uns bekannten Daten ergeben haben, tragen Sie diese bitte in das Formular ein.

Besitzer, bzw. Auftraggeber

Name, Vorname* _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____

Telefon privat _____

Mobil _____

Email _____

Patientendaten

Name* _____

Geburtsdatum _____

Geschlecht _____

Rasse _____

Farbe _____

Lebensnummer _____

Chipnummer _____

Schlachttier O Ja O Nein

O Ich habe die Informationen zur Zahnbehandlung zur Kenntnis genommen und bin mit ihnen einverstanden.*

O Ich habe die Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen und bin mit ihnen einverstanden.*

_____ _____

Ort, Datum* Unterschrift*

_____

Name in Druckbuchstaben*

Gültig ab 01.01.2024

Informationen zur Zahnbehandlung

EQUIDENTALIS
TIERÄRZTLICHER PFERDEDENTALSERVICE
BARTSCH & KJAERGAARD GBR

Vorbereitung

Für die Behandlung eignet sich am besten eine Pferdebox, die an einem ruhigen Ort liegen sollte. Die täglichen Stallabläufe sollen so wenig wie möglich gestört werden. Diese Box muss für die **gesamte Behandlungszeit** an diesem Stall zur Verfügung stehen, um ein unnötiges Auf- und Abbauen der Instrumente zu vermeiden. Der Boden sollte eben, sauber und rutschfest sein.

Strom und Wasser müssen zur Verfügung stehen.

Die Pferde müssen vor der Behandlung **nicht** hungern! Bitte füttern sie aber **keine Leckerchen**, denn diese lassen sich nur schwer von den Zähnen abspülen. Das macht eine Untersuchung der Zähne unnötig schwer.

Nach der Behandlung dürfen die Pferde zwei Stunden nicht fressen. Um dies zu verhindern kann das Pferd in der Box angebunden, in eine Spänebox oder leere Box gebracht oder mit einem Maulkorb versorgt werden. Sonst besteht die Gefahr einer Schlundverstopfung!

Ablauf

Aufbau: Wir bringen eine **Arbeitsstation** mit, die alles enthält, was wir zur Behandlung benötigen. Diese ist allerdings recht schwer und sperrig, so dass wir gerne so nah wie möglich mit dem Auto an den Arbeitsplatz fahren (das Überwinden von Treppen, matschigen Wiesen, Sandpaddocks, o.Ä. ist leider nicht möglich). Sind mehrere Pferde angemeldet, organisieren Sie bitte **einen Platz,** an dem **alle Pferde behandelt** werden können, da der Aufbau unseres Behandlungsplatzes sehr zeitaufwendig ist.

Auch sediert lassen sich die Pferde sicher in ihre Box zurückführen. Der Arbeitsplatz sollte vor schlechtem Wetter und Sonne geschützt sein und einen rutschfesten Boden aufweisen. An dem Arbeitsplatz benötigen wir **Strom, Wasser** sowie die **Möglichkeit ein Seil zu befestigen**. Dazu kann ein Balken dienen, über den das Seil geworfen wird, wie z.B. der Rahmen der Boxentür. Wir bringen auch einen Haken mit, der bei Bedarf in einen Holzbalken gedreht werden könnte.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Bedingungen bei Ihnen zur Zahnbehandlung geeignet sind, fragen Sie bitte vorsichtshalber bei uns nach. Bei etwas Kompromissbereitschaft haben wir bis jetzt immer eine Lösung gefunden!

Behandlung: Wir besprechen mit Ihnen eventuelle Probleme Ihres Pferdes und untersuchen den Allgemeinzustand, den Kopf und die Maulhöhle. Auf Basis dieser Untersuchung erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Behandlungsplan für Ihr Pferd. Sollte dieser weiterführende Untersuchungen oder Operationen notwendig machen, führen wir diese ausschließlich nach Absprache und Besprechung möglicher Alternativen mit Ihnen durch. Für die Untersuchung und Behandlung wird Ihr Pferd sediert. Das Pferd darf ab diesem Zeitpunkt für mindestens zwei Stunden nichts fressen. Sie können es nach der Behandlung in eine leere Box/Paddock stellen, anbinden, oder ihm einen Maulkorb anlegen. Wir stellen die geleistete Behandlung entsprechend der GOT (Gebührenordnung für Tierärzte) in Rechnung. Diese Rechnung erhalten Sie im Anschluss an den Termin per Post.

Terminabsagen

Der mit Ihnen vereinbarte Termin ist ausschließlich für Sie und Ihr Pferd reserviert. Das bedeutet, dass Ihr Untersuchungstermin in eine Tour eingeplant worden ist und Untersuchungsgeräte sowie tierärztliche Zeitressourcen exklusiv bereitgehalten werden. Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, unbedingt mindestens **3 Werktage vorher** abzusagen.

Dann kann der Termin einem anderen Pferdebesitzer angeboten werden. So können wir gemeinsam die Wartezeiten auf Untersuchungs- und Behandlungstermine für alle Patienten reduzieren.

Insbesondere bei der Planung der Touren wird stets darauf geachtet, die Anfahrtskosten auf alle besuchten Pferde nach einem bestimmten Schlüssel gerecht zu verteilen. Sagt nun ein Besitzer oder Stall auf dieser Tour ab, so müssen wir umplanen, was viel Zeit in Anspruch nimmt. Gelingt dies nicht, müssten die Anfahrtskosten auf die verbliebenen Kunden verteilt werden.

Da leider immer wieder Termine nicht eingehalten werden, sehen wir uns gezwungen, bei fehlender oder verspäteter Absage nach §615 BGB eine Kostenpauschale von bis zu **180 € zzgl. 19% MwSt. pro Pferd** in Rechnung zu stellen. Sollte Ihr Pferd nach tierärztlichem Attest aufgrund einer akuten Erkrankung nicht behandlungsfähig sein, berechnen wir selbstverständlich keine Kostenpauschale.

Informationen zur Zahnbehandlung

EQUIDENTALIS
TIERÄRZTLICHER PFERDEDENTALSERVICE
BARTSCH & KJAERGAARD GBR

Aufklärung

Wird uns Ihr Pferd für eine Zahnbehandlung vorgestellt, führen wir diagnostische Untersuchungen und Behandlungen durch. Über die dabei möglicherweise auftretenden Komplikationen möchten wir Sie hiermit aufklären. Bitte lesen Sie die Ihr Pferd betreffenden Punkte sorgfältig. Sollten noch Fragen bestehen, so können wir Ihnen diese gerne in Ruhe beantworten.

1. **Diagnostik:**
   - 1.1 Untersuchung der Maulhöhle: Verletzungsgefahr bei der Anwendung des Maulgatters.
   - 1.2 Endoskopische Untersuchung der Maulhöhle: Gefahr von Weichteilverletzungen, Gefahr der Blutung nach Verletzung von Blutgefäßen
   - 1.3 Röntgenuntersuchung: allgemeine Verletzungsgefahr.

2. **Anästhesie**:
   - 2.1 Sedierung per Injektion oder Infusion: Gefahr von Kreislaufbeschwerden und Verletzungsgefahr durch Niederstürzen oder Abwehrbewegungen, Schädigung von Blutgefäßen (z.B. Venenentzündung), Möglichkeit der Ausbildung einer Kolik, Möglichkeit einer paradoxen Reaktion mit plötzlicher Panik und damit verbundenem Verletzungsrisiko.
   - 2.2 Örtliche Betäubung durch Lokalanästhesie: Gefahr der Verletzung von Nerven und Blutgefäßen mit möglichen Spätschäden, wie Nervenlähmung.

3. **Behandlung und Operationen:**
   - 3.1 Zahnbearbeitung mittels Fräsen der Zahnoberflächen: Gefahr der Verletzung von Weichteilen, Gefahr der Blutung nach Verletzung von Blutgefäßen, Möglichkeit der Öffnung von Wurzelkanälen mit folgender Infektion.
   - 3.2 Zahnfüllung bei Karies sowie Auffräsen von Interdentalspalten bei Parodontitis: Möglichkeit der Öffnung von Wurzelkanälen mit folgender Infektion, dadurch kann ein erneuter Eingriff sowie eine Extraktion des betroffenen Zahnes notwendig werden.
   - 3.3 Zahnextraktion
     - 3.3.1 Lockerung und Extraktion des Zahnes mit speziellen Instrumenten: Gefahr der Fraktur oder Verletzung von benachbarten Zähnen und des Kieferknochens, Gefahr der Verletzung von Weichteilen, Ausbildung einer orosinuidalen oder oronasalen Fistel.
     - 3.3.2 Trotz intensiver Kontrolle des Zahnfaches nach der Extraktion können kleine Zahn oder Knochenfragmente übersehen werden.

4. **Kostenschätzungen (jeweils zzgl. MWSt. und ggf. Anfahrt):**

4.1 Diagnostik	
4.1.1 Untersuchung der Maulhöhle	€ 30 bis 90,-
4.1.2 Maulhöhlenendoskopie	€ 20 bis 60,-
4.1.3 Röntgen (pro Aufnahme)	€ 35 bis 50,-
4.2 Anästhesie	
4.2.1 Sedation	€ 35 bis 100,-
4.2.2 Lokale Anästhesie	€ 30 bis 100,-
4.3 Behandlungen	
4.3.1 Zahnbehandlung (Komplettpreis, routinemäßig)	€ 150 bis 350,-
4.3.2 Parodontosebehandlung	€ 30 bis 300,-
4.3.3 Zahnfüllung bei Karies (Preis pro Füllung)	€ 400 bis 600,-
4.3.4 Zahnextraktion (Preis pro Extraktion)	€ 35 bis 400,-

Durch Komplikationen oder unvorhergesehene Ereignisse können die Behandlungskosten höher ausfallen als erwartet.
Die Kosten für weiterführende Behandlungen verstehen sich zzgl. der Kosten für Diagnostik und Anästhesie.

Datenschutzhinweis

EQUIDENTALIS
TIERÄRZTLICHER PFERDEDENTALSERVICE
BARTSCH & KJAERGAARD GBR

gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Tierhalterin, sehr geehrter Tierhalter,

zur Abwicklung des zwischen Ihnen und unserer Praxis Equidentalis Tierärztlicher Pferdedentalservice Bartsch & Kjaergaard GbR einzugehenden Behandlungsvertrags verarbeiten wir von Ihnen sogenannte personenbezogene Daten (gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Das sind Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihre Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse. Die beiden Letztgenannten nutzen wir, um auf schnellem Weg mit Ihnen zu kommunizieren, falls es während einer Behandlung dringend notwendig ist oder auch, um mit Ihnen Behandlungstermine abzustimmen.

Der für diese Datenverarbeitung zuständige Verantwortliche in unserer Praxis Equidentalis Tierärztlicher Pferdedentalservice Bartsch & Kjaergaard GbR ist Herr Niels Kjaergaard (gemäß Art. 3 und 5 DSGVO). Bei Zustandekommen eines Behandlungsvertrags werden vorbenannte Daten für eine Dauer von mindestens 10 Jahren ab Erhebungsdatum bei uns gespeichert. Grundlage dafür sind steuerrechtliche Verpflichtungen, Rechnungsdaten mindestens für diese Zeitspanne aufzubewahren. Die erhobenen Daten werden nach Ablauf dieses Zeitraumes gelöscht, es sei denn, es stehen steuerrechtliche oder andere gesetzliche Verpflichtungen dagegen oder sie sind weiterhin zur Erfüllung des ursprünglichen Zwecks, für den sie verarbeitet wurden, erforderlich.

Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten und wenn dies zutrifft, welche wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Dies betrifft besonders den Verarbeitungszweck, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, denen Ihre Daten übermittelt werden und die Speicherdauer Ihrer Daten. Gleichfalls steht Ihnen das Recht auf Berichtigung dieser Daten zu, wenn sie fehlerhaft verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO). Für Sie besteht außerdem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Die Ausübung der vorbeschriebenen Rechte ist gegenüber dem eingangs benannten Verantwortlichen unserer Einrichtung zu erklären. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), d. h. Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format an sich selbst oder an einen anderen Verantwortlichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung freiwillig dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO) oder die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f), Abs. 4 DSGVO). Eine Weitergabe erfolgt weiterhin für den Fall, dass dafür eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO) oder dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO).

Wenn Sie uns eine schriftliche Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilen (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO), kann diese jederzeit und grundlos widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Zur Abwicklung unserer Abrechnungen aus dem Behandlungsverhältnis arbeiten wir mit dem Unternehmen BFS health finance GmbH zusammen. An dieses werden die oben benannten Daten zur Bonitätsprüfung und Forderungsbeitreibung übermittelt.

Sind Sie mit den hier geschilderten Vorgängen nicht einverstanden, können wir Ihr Tier leider nicht behandeln, da wir in diesem Fall den gesetzlichen Vorschriften, u. a. aus §§ 611 ff. BGB, § 14 Abs. 4 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV nicht nachkommen könnten.